



## Kernaussagen Kriminalitätsentwicklung in Bielefeld 2018

- Die Gesamtzahl der Straftaten sank stark (-11,9% von 26.370 auf 23.242). Dies ist auf reduzierte Fallzahlen im Bereich der Eigentumsdelikte (einfacher und schwerer Diebstahl) - insbesondere Ladendiebstahl, Diebstahl von Fahrrädern und Diebstahl an/ aus Kfz, Vermögens- und Fälschungsdelikte (Erschleichen von Leistungen) - sowie Hausfriedensbruch zurückzuführen. Circa 37% der Gesamtkriminalität war Diebstahlsdelikten zuzuordnen.
- 14.114 Fälle konnten geklärt werden.  
Das entspricht einer Aufklärungsquote von 60,7% (2017: 58,5%).
- Die Zahl der Wohnungseinbrüche ging von 619 auf 495 (-20,0%) Fälle zurück (2017: -16,9%).  
Die Aufklärungsquote bei diesen Delikten sank leicht auf 15,6% (2017: 15,8%).
- Die Gewaltkriminalität ging um 57 (-6,4%) auf 836 Fälle zurück (2017: 893, -1,2%).
- Die Straßenkriminalität ging um 1.131 auf 5.065 (2017: 6.193) Delikte zurück.  
Das stellt eine Verringerung um 18,3% (2017: 7,6%) dar.
- In Bielefeld wurden 1 fahrlässige Tötung und 5 Totschlagsversuche begangen (2017: 1 fahrlässige Tötung und 9 Totschlagsversuche).